



Zentraler Verkehrs- und Autobahndienst der PI Halle (Saale)

Pressemitteilung des Zentralen Verkehrs- und Autobahndienstes der PI Halle (Saale)

Verkehrslage

Die Meldungen vom Freitag:

Lkw-Brand auf der A38 - Vollsperrung in Fahrtrichtung Leipzig

A38: Am heutigen Tag kam es auf der Autobahn 38 in Fahrtrichtung Leipzig zu einem Fahrzeugbrand. Der Fahrer eines Lkw war zunächst aufgrund eines technischen Defekts gezwungen, sein Fahrzeug kurz vor der Anschlussstelle Berga auf dem Standstreifen anzuhalten. Kurz darauf geriet der Lkw in Brand.

Aufgrund der notwendigen Löscharbeiten wurde die A38 in Fahrtrichtung Leipzig bis ca. 13:30 Uhr vollständig gesperrt. Der Verkehr wurde an der Anschlussstelle Heringen (Thüringen) von der Autobahn abgeleitet. Zur Höhe des entstandenen Sachschadens liegen aktuell noch keine Erkenntnisse vor. Auch zur genauen Ursache des technischen Defekts können derzeit keine Angaben gemacht werden.

Verkehrsunfall auf der A38 - Vollsperrung bis in die Nachtstunden

A38, nahe der Anschlussstelle Leuna: Am gestrigen Abend ereignete sich gegen 19:45 Uhr ein Verkehrsunfall in Fahrtrichtung Leipzig. Nach aktuellem Kenntnisstand verlor der Fahrer eines Sattelzugs während der Fahrt Teile seiner Ladung (Reifen). Vier nachfolgende Fahrzeugführer konnten den auf der Fahrbahn liegenden Reifen nicht mehr ausweichen und kollidierten mit diesen. An den beteiligten Fahrzeugen entstand dabei Sachschaden. Ein Fahrzeug war derart beschädigt, dass aus diesen Betriebsstoffen ausliefen, die sich auf der Fahrbahn verteilten.

In der Folge waren umfangreiche Reinigungsarbeiten erforderlich. Für die Dauer dieser Maßnahme musste die Autobahn in Fahrtrichtung Leipzig vollständig gesperrt werden. Die Sperrung dauerte bis in die Nachtstunden an und konnte erst gegen 02:30 Uhr wieder aufgehoben werden.

Verkehrsunfall

A14: Am gestrigen Tag ereignete sich gegen 07:15 Uhr in Fahrtrichtung Magdeburg, zwischen den Anschlussstellen Halle-Trotha und Könnern, ein Verkehrsunfall. Der 59-jährige Fahrer eines Pkws VW Caddy, kollidierte mit dem Fahrer eines Kleintransporters VW Crafter. Anschließend setzte der Unfallverursacher seine Fahrt fort und entfernte sich unerlaubt vom Unfallort. Kurz darauf streifte er mehrere Segmente der Leitplanke, woraufhin er seine Fahrt erneut widerrechtlich fortsetzte. Kurz nach der Anschlussstelle Könnern konnte das Fahrzeug angehalten werden. Es stellte sich heraus, dass der Fahrer aufgrund gesundheitlicher Probleme nicht in der Lage war, das Fahrzeug sicher zu führen. Er wurde leicht verletzt in ein Krankenhaus gebracht. Ein Ermittlungsverfahren wurde eingeleitet.

Verkehrsunfall

A14: In Fahrtrichtung Dresden ereignete sich gestern gegen 07:30 Uhr, zwischen den Anschlussstellen Halle-Tornau und Halle-Trotha, ein Verkehrsunfall. Dabei kollidierte ein tschechischer Lkw-Fahrer beim Fahrstreifenwechsel mit einem Pkw. Der Fahrer des Pkw wurde dabei leicht verletzt.

Straftat

A38: Am 27.11.2026 wurde gegen 17:00 Uhr nahe der Anschlussstelle Merseburg-Süd der Fahrer eines Pkw Skoda in Richtung Leipzig einer Verkehrskontrolle unterzogen. Dabei stellte sich heraus, dass sein Fahrzeug keinen gültigen Versicherungsschutz mehr besitzt. Seine drei georgischen Insassen wurden zur Aufenthaltsermittlung ausgeschrieben. Der Fahrer besaß zudem keinen in Deutschland gültigen Führerschein. Ein Ermittlungsverfahren wurde eingeleitet.

Polizeiinspektion Halle (Saale)

Zentraler Verkehrs- und Autobahndienst

Zentrale Aufgaben

Langendorfer Straße 49

06667 Weißenfels

Tel: (03443) 349 204

E-Mail: za.zvad.pi-hal@polizei.sachsen-anhalt.de